

# Projektarbeit

## Einbindung von Virtual Reality in die Produktentwicklung

### Ansätze zur Mobilitätsentwicklung

Die Technologien zum Einsatz von Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) halten seit einigen Jahren Einzug in Bereiche wie Produktion und Produktentwicklung:

In der frühen Phase der Fahrzeugentwicklung ist der Einsatz von konventionellen Datenkontrollmodellen oder auch Digital Mock-Ups (DMU) State of the Art. AR/VR können hier ergänzend implementiert werden und tragen zur weiteren Reduzierung der Anzahl kosten-intensiver, physischer Modelle bei.

Ausgehend von neuartigen Anwendungsmöglichkeiten, die sich durch den Einsatz der erweiterten Realität im Allgemeinen für die Produktentwicklung ergeben, sollen im Zuge studentischer Arbeiten geeignete fahrzeug- bzw. mobilitätsspezifische Anwendungen identifiziert und angewendet werden.

Mögliche Fragestellungen sind:

- Identifikation von Entwicklungspotentialen in VR
- Ermittlung neuer Anwendungsszenarien (z.B. VR & Fahrsimulation)
- Einbindung physischer Komponenten in VR (Entwicklungsplattform)
- Steigerung der Nutzbarkeit durch innovative Softwareansätze



Quelle: <https://haptx.com/>

### Kontakt:

Dipl.-Ing. Filip Vysoudil

Tel.: 0531/391-3301

[f.vysoudil@tu-braunschweig.de](mailto:f.vysoudil@tu-braunschweig.de)



Technische  
Universität  
Braunschweig

WS 19/20 | Prof. Dr.-Ing. T. Vietor | Arbeitsgruppe Fahrzeugkonzepte

